

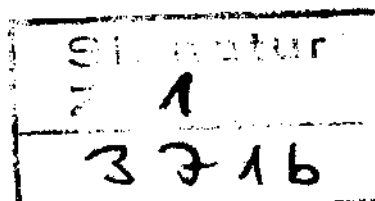
# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/8/112

Erschienen am 30. August 1958



Die Boden- und Kommunalkreditinstitute  
im Juni 1958

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter  
über "Geld und Kredit" unter der Nr. J 1.

(7 194)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

455

## Inhalt

## Seite

Textbericht .....	3 - 8
Übersichten .....	9 - 16

### Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Juni 1958

Das Emissionsgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde offensichtlich von der Tendenz zur Zinssenkung beeinflusst, die zu einer Zurückhaltung in der Ausgabe von Schuldverschreibungen führte; denn die starke Nachfrage nach festverzinslichen Wertpapieren hätte auch einen größeren Absatz von Schuldverschreibungen ermöglicht. Der Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Realkreditinstitute erhöhte sich demzufolge auch im Juni 1958 nur um 162 Mill.DM (gegenüber 151 Mill.DM im Vormonat). Von diesem Nettoabsatz entfielen 107 Mill.DM auf Kommunalobligationen, 52 Mill.DM auf Hypothekendarlehen und 3 Mill.DM auf Schiffspfandbriefe.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen  
der Boden- und Kommunalkreditinstitute  
- Mill.DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am			Veränderung
	31. Dezember 1957	31. Mai 1958	30. Juni 1958	im Juni 1958
Hypothekendarlehen .....	8 016,9	8 660,3	8 712,2 <sup>a)</sup>	+ 52,0
Schiffspfandbriefe .....	286,9	314,2	316,7 <sup>b)</sup>	+ 2,5
Kommunalobligationen .....	4 808,7	5 871,9	5 979,0	+ 107,1
Zusammen ...	13 112,4	14 846,3	15 007,9	+ 161,5

a) Davon 0,7 Mill.DM 5 % Landesrentenbriefe. - b) Davon 5,1 Mill.DM 3,5 %, 10,0 Mill.DM 5 %, 10,0 Mill.DM 6 % und 50,0 Mill.DM 7 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen; 2,0 Mill.DM 5 %, 4,3 Mill.DM 6 %, 5,0 Mill.DM 7 % und 10,0 Mill.DM 7,5 % Bodenkulturschuldverschreibungen; 45,2 Mill.DM 7,5 % Kommunalschatzanweisungen; 39,8 Mill.DM 6 %, 20,0 Mill.DM 6,5 %, 20,0 Mill.DM 7 % und 119,9 Mill.DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe; 94,0 Mill.DM 5 %, 69,9 Mill.DM 5,5 %, 149,6 Mill.DM 6 %, 4,1 Mill.DM 7 %, 23,0 Mill.DM 7,5 % Landesbodenbriefe und 5,1 Mill.DM 5 % Schuldbuchforderungen.

Von den beiden letzten Monaten abgesehen, war das Emissionsgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im ersten Halbjahr 1958 so erfolgreich, daß gegenüber dem 31.12.1957 eine Umlaufserhöhung von 1 895 Mill.DM eintrat. Der Verkauf an Schuldverschreibungen übertraf damit in den vergangenen sechs Monaten nicht nur den Nettoabsatz im gleichen Zeitraum des Vorjahres um 1 126 Mill.DM, sondern stellte das bisher größte Verkaufsergebnis dar, das seit der Geldumstellung in einem Halbjahresabschnitt erzielt wurde. Das Schwergewicht beim Wertpapierabsatz der Realkreditinstitute lag im ersten Halbjahr 1958 bei den Kommunalobligationen, auf die 1 170 Mill.DM (62 vH) entfielen.

Der Umlauf an Hypothekendarlehen und Schiffsdarlehen erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 695 Mill.DM bzw. 30 Mill.DM.

In der Gliederung nach Zinstypen wurden im Juni überwiegend 6 %ige und 6 1/2 %ige vollbesteuerte Wertpapiere verkauft, deren Umlauf sich um 98 Mill.DM (im Vormonat 78 Mill.DM) erhöhte. Bei den 7 %igen vollbesteuerten Schuldtiteln ergab sich eine Zunahme von 68 Mill.DM (100 Mill.DM) und bei den 7 1/2 %igen tarifbesteuerten eine solche von 11 Mill.DM. Die übrigen vollbesteuerten Schuldverschreibungen und die steuerbegünstigten Wertpapiere wiesen unbedeutende Umlaufveränderungen auf; der Umlauf an steuerfreien Schuldtiteln verringerte sich um 19 Mill.DM.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft stellte sich Ende Juni 1958 auf 15 008 Mill.DM, davon entfielen 8 712 Mill.DM auf Hypothekendarlehen, 317 Mill.DM auf Schiffsdarlehen und 5 979 Mill.DM auf Kommunalobligationen. Nach der Art der Besteuerung waren in diesem Zeitpunkt 7 776 Mill.DM vollbesteuerte, 6 437 Mill.DM steuerfreie und 795 Mill.DM steuerbegünstigte Darlehen im Umlauf.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft  
- Mill.DM -

Art der Finanzierungsmittel	31.12.1957	31.5.1958	30.6.1958	Veränderung im Juni 1958
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft .....	13 112,4	14 846,3	15 007,9	+ 161,5
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namens- schuldverschreibungen 1) .....	2 517,3	2 585,8	2 571,8	- 14,0
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 1) 2) .....	7 212,6	7 762,6	7 843,9	+ 81,3
Zusammen .....	22 842,3	25 194,7	25 423,6	+ 228,9
Durchlaufende Mittel .....	4 015,9	4 385,5 <sup>r</sup>	4 425,4	+ 39,9
Insgesamt .....	26 858,2	29 580,2 <sup>r</sup>	29 849,0	+ 268,8

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. -

2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Die Darlehensaufnahme der Bodenkreditinstitute war im Juni 1958 mit 67 Mill.DM (im Mai 165 Mill.DM) sehr gering. Auch die durchlaufenden Mittel erhöhten sich nur um 40 Mill.DM (119 Mill.DM), so daß der Zufluß an zusätzlichen Finanzierungsmitteln im Juni um 177 Mill.DM geringer war als im Vormonat. Die gesamten Verbindlichkeiten an Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft beliefen sich Ende Juni auf 25 424 Mill.DM; außerdem hafteten die Institute für 4 425 Mill.DM durchlaufende Mittel als Treuhänder.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen  
- Mill.DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1956	1957	1958		ohne durchlfd. Mittel
	31. Dezember	31. Dezember	31. Mai	30. Juni	
	einschließlich durchlaufender Mittel				
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten .....	10 764,6	12 333,9	12 926,6	13 036,0	10 550,8
Gewerblichen Grundstücken .....	1 486,8	1 776,2	1 848,9	1 881,0	1 873,3
Speziellen Grundstücken .....	523,0	547,6	600,5	587,6	583,7
Landwirtschaftl. Grundstücken .....	1 327,3	1 691,0	1 761,6	1 797,0	687,2
Kommaldarlehen 1) .....	4 804,3	6 304,5	7 351,5	7 549,1	7 534,7
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft .....	327,0	506,3	607,8	694,5	694,5
Schiffshypotheken .....	947,3	1 159,9	1 289,8	1 316,6	1 297,5
Landeskulturdarlehen .....	268,4	391,4	432,0	435,5	394,3
Sonstige langfristige Darlehen .....	1 088,3	1 103,7	1 268,9	1 287,4	666,6
darunter:					
für Wohnbauten .....	293,8	312,7	316,9	320,3	209,3
<b>Zusammen .....</b>	<b>21 210,0</b>	<b>25 308,2</b>	<b>27 479,8</b>	<b>27 890,3</b>	<b>23 578,0<sup>3)</sup></b>
darunter:					
aus ECA-Mitteln .....	1 138,9	1 218,2	1 274,5	1 249,7	1 249,7
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen .....	12 199,3	14 816,5	15 161,1	16 436,6	16 436,6
darunter:					
aus Mitteln der KfW. u. der Landwirt- schaftlichen Rentenbank 2) .....	1 369,1	1 666,3	1 745,9	1 745,0	1 745,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ...	5 862,5	6 660,2	7 560,1	7 603,7	3 603,0 <sup>4)</sup>
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	3 148,3	3 531,6	3 758,6	3 850,0	3 538,4

1) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 2) Darlehen aus Mitteln der KfW. und Landwirtschaftlichen Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Darunter 254,8 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Instituthaftung. - 4) Davon aus Mitteln der KfW. 86,4 Mill.DM, der Landwirtschaftlichen Rentenbank 11,4 Mill.DM, anderer Kreditinstitute 571,3 Mill.DM, sonstiger Stellen 2 869,3 Mill.DM.

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute blieb im Juni etwas hinter dem des Vormonats zurück. Die Ausleihungen an die öffentliche und private Wirtschaft (einschließlich der durchlaufenden Kredite) beliefen sich auf 411 Mill.DM gegenüber 552 Mill.DM im Mai 1958. Annähernd die Hälfte der ausgeliehenen Mittel (200 Mill.DM) wurden dem Wohnungsbau zugeführt. Auf Kommaldarlehen<sup>1)</sup>, bei denen in den vorangegangenen fünf Monaten jeweils das Schwergewicht lag, entfielen im Juni 111 Mill.DM. Der Bestand an Hypotheken auf landwirtschaftlichen und gewerblichen Grundstücken erhöhte sich um 35 Mill.DM bzw. 32 Mill.DM. Schiffshypotheken wurden im Betrage von 27 Mill.DM zusätzlich gewährt.

1) Ohne Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten  
- Mill.DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1957		31. Mai 1958		30. Juni 1958	
	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel
Direktkredite .....	25 308,2	21 400,5 <sup>1)</sup>	27 479,8	23 206,0 <sup>2)</sup>	27 890,3	23 578,0 <sup>3)</sup>
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute .....	1 214,7	1 106,5	1 286,9	1 175,2	1 277,5	1 164,4
Insgesamt .....	26 522,9	22 507,0	28 766,7	24 381,2	29 167,8	24 742,4
davon:						
Deckungsdarlehen .....	15 372,6	15 372,6	16 693,8	16 693,8	16 966,6	16 966,6
darunter aus Mitteln der KfW. u. der Landwirtschaftlichen Rentenbank	1 912,2	1 912,2	1 949,3	1 949,3	1 939,6	1 939,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln .....	7 295,0	3 559,8	7 999,3	3 955,0	8 054,5	3 973,1
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	3 855,2	3 574,5	4 073,6	3 732,4	4 146,6	3 802,7
davon aus Mitteln der KfW. u. der Landwirtschaftlichen Rentenbank ...	.	286,9	.	296,5	.	282,4
anderer Kreditinstitute .....	.	353,9	.	344,1	.	336,1
sonstiger Stellen .....	.	2 933,8	.	3 091,8	.	3 184,2

1) Darunter 227,2 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 2) Desgl. 251,3 Mill.DM. -  
3) Desgl. 254,8 Mill.DM.

Der Gesamtbestand an Direktkrediten belief sich Ende Juni auf 27 890 Mill.DM; gegenüber Ende Dezember 1957 ist er um 2 582 Mill.DM gestiegen. Die Darlehen an andere Kreditinstitute erhöhten sich im vergangenen Halbjahr dagegen nur geringfügig, und zwar um 63 Mill.DM auf 1 278 Mill.DM. Von den gesamten Ausleihungen entfielen 16 vH auf Treuhandkredite.

In das Deckungsregister der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurden im letzten Vierteljahr weitere 737 Mill.DM Hypotheken und KommunalDarlehen eingetragen, so daß sich deren Bestand auf 13 587 Mill.DM erhöhte. Auf der anderen Seite sind die deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft<sup>1)</sup> im gleichen Zeitraum um 670 Mill.DM auf 13 795 Mill.DM angestiegen. Die Deckungsdarlehen blieben demnach Ende Juni um 208 Mill.DM hinter dem Umlaufsbetrag der Schuldverschreibungen zurück; gegenüber Ende März 1958 verminderte sich der Unterschiedsbetrag um 67 Mill.DM.

1) Einschließlich der im Eigenbesitz der Institute befindlichen eigenen Emissionen, jedoch ohne vorverkaufte Stücke.

Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft  
- Mill.DM. -

Instituts- gruppe	Umlauf an Schuldverschreibungen			Deckungsdarlehen			Unterschiedsbetrag 2) zwischen Deckungs- darlehen und Schuldverschreibungen			Ersatzdeckung		
	31.12. 1957	31.3. 1958	30.6. 1958	31.12. 1957	31.3. 1958	30.6. 1958	31.12. 1957	31.3. 1958	30.6. 1958	31.12. 1957	31.3. 1958	30.6. 1958
Private Hypothekenbanken												
Pfandbriefe .....	5 156,6	5 361,2	5 559,7	4 478,2	4 542,3	4 707,5	- 678,4	- 818,9	- 852,2	819,2	967,6	960,7
Kommunalobligationen ..	1 705,2	1 999,7	2 257,1	1 708,8	2 091,8	2 360,9	+ 3,6	+ 92,1	+ 103,8	82,0	117,3	128,8
Zusammen .....	6 861,8	7 360,9	7 816,8	6 187,0	6 634,1	7 068,4	- 574,8	- 726,8	- 748,4	901,2	1 084,9	1 089,5
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten												
Pfandbriefe .....	2 781,8	2 901,9	3 015,2	2 913,3	3 007,9	3 082,2	+ 131,5	+ 106,0	+ 77,0	200,0	205,3	214,9
Kommunalobligationen 3)	2 394,8	2 554,1	2 647,2	2 762,1	2 922,8	3 119,1	+ 367,3	+ 368,7	+ 471,9	1,4	4,4	39,4
Zusammen .....	5 176,6	5 456,0	5 662,4	5 675,4	5 930,7	6 211,3	+ 498,8	+ 474,7	+ 548,9	201,4	209,7	254,3
Schiffspfandbriefbanken												
Schiffspfandbriefe ...	288,0	308,8	316,0	272,2	285,2	307,1	- 15,8	- 23,6	- 8,9	24,6	31,8	23,3
Insgesamt .....	12 326,4	13 125,7	13 795,2	12 134,6	12 650,0	13 586,8	- 191,6	- 275,7	- 208,4	1 127,2	1 326,4	1 367,1

1) Eine vorverkaufte Stücke einschli. eigener Bestände. - 2) Mehrbetrag an Deckungsdarlehen (+), Minderbetrag (-). - 3) Ohne Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Schulbuchforderungen u.a.

Bei den privaten Hypotheken- und Schiffspfandbriefbanken allein betrug der Unterschiedsbetrag zwischen Schuldverschreibungen und Deckungsdarlehen für den die Ersatzwerte als Deckung dienen, Ende Juni 757 Mill.DM; gegenüber März 1958 hat er sich nur unwesentlich (um 7 Mill.DM) erhöht. Bei den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gingen dagegen die Deckungsdarlehen um 549 Mill.DM (Ende März um 475 Mill.DM) über die von diesen Instituten begebenen Schuldverschreibungen hinaus.

Die Ersatzdeckung für Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunkreditinstitute aus dem Neugeschäft wurde Ende Juni 1958 mit 1 367 Mill.DM um 41 Mill.DM höher ausgewiesen als am vorigen Quartalsende; davon entfielen 598 Mill.DM auf Bargeld und Bankguthaben, 510 Mill.DM auf Wertpapiere und 250 Mill.DM auf Ausgleichsforderungen.

# Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft

- Mill.DM -

Art der Schuldverschreibungen	31.12.1956	30.6.1957	31.12.1957	31.3.1958	30.6.1958
Auf DM lautende Wertpapiere .....	909,9	904,1	847,0	845,6	841,6
davon:					
Pfandbriefe .....	723,3	716,6	715,2	713,3	710,1
Kommunalobligationen 1) .....	164,3	167,2	113,2	113,9	113,1
Sonstige 2) .....	22,3	20,9	18,6	18,4	18,4
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere .....	62,6	35,6	34,3	33,6	33,1
Zusammen .....	972,5	939,7	881,3	879,2	874,7
Außerdem:					
Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz:					
Pfandbriefe .....	330,4	330,4	339,9	341,2	340,7
Kommunalobligationen 3) .....	26,5	27,5	26,6	26,9	26,4
Sonstige .....	8,0	7,9	8,1	8,3	8,1
Zusammen .....	364,9	365,8	374,6	376,4	375,2

- 1) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30.6.1958 0,0 Mill.DM betrugen. -  
2) Einschl. der nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen. - 3) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30.6.1958 7,9 Mill.DM betrugen.

Der Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft verringerte sich im letzten Vierteljahr unwesentlich (um 5 Mill.DM); er wurde Ende Juni 1958 mit 875 Mill.DM ausgewiesen. Ebenso blieben die umlaufenden Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz im Betrag von 375 Mill.DM fast unverändert (Ende März 1958 = 376 Mill.DM).

## Berichtigung

In dem Statistischen Bericht Arb.Nr. VII/8/110 für April 1958 ist auf Seite 4, Zeile 12, irrtümlicherweise ein Betrag von 9 295 Mill.DM genannt worden; der richtige Betrag lautet 8 895 Mill.DM.



**Tabellenteil**  
über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute im Bundesgebiet

**1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen**<sup>1)</sup>  
- 1 000 DM -

**A. gegliedert nach Arten**

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet und Berlin (West) 2)
<b>Hypothekendarlehen</b>											
31. Dez. 1957	8 016 859	124 654	295 370	510 026	426 692	1 205 085	525 726	261 309	1 112 981	2 129 605	1 425 411
31. März 1958	8 479 147	129 382	327 985	545 395	458 665	1 223 890	567 514	291 940	1 176 589	2 244 448	1 513 338
31. Mai 1958	8 660 262	131 955	334 398	563 350	468 095	1 250 540	575 956	294 292	1 215 729	2 277 827	1 548 121
30. Juni 1958	8 712 235	133 199	336 528	571 328	469 063	1 257 862	575 182	293 712	1 219 861	2 297 930	1 557 570
<b>Schiffspfandbriefe</b>											
31. Dez. 1957	286 893	84 619	71 250	-	101 064	29 960	-	-	-	-	-
31. März 1958	307 875	98 102	73 526	-	105 884	30 363	-	-	-	-	-
31. Mai 1958	314 171	100 107	74 688	-	109 018	30 358	-	-	-	-	-
30. Juni 1958	316 665	100 111	75 954	-	110 287	30 313	-	-	-	-	-
<b>Kommunallobligationen</b>											
31. Dez. 1957	4 808 660	72 620	109 657	301 047	289 539	1 010 244	609 027	114 868	567 460	1 039 667	694 551
31. März 1958	5 502 131	81 653	135 222	322 508	330 068	1 064 500	700 556	145 839	734 384	1 123 394	864 007
31. Mai 1958	5 871 916	85 000	150 199	344 436	333 344	1 104 927 <sup>b)</sup>	736 244	151 317	786 058	1 188 779	991 612
30. Juni 1958	5 978 998	85 412	155 457	342 856	331 014	1 099 558 <sup>b)</sup>	757 756 <sup>c)</sup>	151 908	792 921	1 229 495 <sup>d)</sup>	1 029 609
<b>Schuldverschreibungen zusammen</b>											
31. Dez. 1957	13 112 412	281 893	476 277	811 073	817 295	2 245 289	1 134 753	376 167	1 680 431	3 169 272	2 119 962
31. März 1958	14 289 154	309 137	536 733	867 903	894 617	2 319 753	1 268 076	437 779	1 910 973	3 367 843	2 377 346
31. Mai 1958	14 846 349	317 062	559 285	907 736	910 457	2 385 225	1 312 199	445 609	2 001 707	3 466 606	2 539 733
30. Juni 1958	15 007 888	318 722	567 939	914 186	913 354	2 387 733	1 332 938	445 620	2 012 782	3 527 425	2 567 173

**B. gegliedert nach Instituten**

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1957		1958		
	30. Juni	31. Dezember	31. März	31. Mai	30. Juni
<b>Hypothekenbanken</b>					
Hypothekendarlehen	4 682 192	5 165 163	5 516 814	5 605 342	5 646 804
Kommunallobligationen	1 319 631	1 736 588	2 256 407	2 429 966	2 478 881
<b>Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten</b>					
Hypothekendarlehen	2 615 782	2 851 796	2 962 334	3 054 920	3 065 431
Kommunallobligationen	2 629 448	3 072 072	3 245 724	3 441 950	3 500 107
<b>Schiffspfandbriefbanken</b>					
Schiffspfandbriefe	235 580	286 893	307 875	314 171	316 665
<b>Zusammen</b>	<b>11 482 633</b>	<b>13 112 412</b>	<b>14 289 154</b>	<b>14 846 349</b>	<b>15 007 888</b>

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgestellt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.- a) Davon 2,0 Mill. DM 5 %, 4,3 Mill. DM 6 %, 5,0 Mill. DM 7 % und 10,0 Mill. DM 7 1/2 % Bodenkulturschuldverschreibungen.- b) Davon 45,2 Mill. DM 7,5 % Kom. Schatzanweisungen.- c) Davon 39,8 Mill. DM 6 %, 20,0 Mill. DM 6 1/2 %, 19,9 Mill. DM 7 % und 119,9 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe.- d) Davon 94,0 Mill. DM 5 %, 69,9 Mill. DM 5,5 %, 149,6 Mill. DM 6 %, 4,1 Mill. DM 7 %, 23,0 Mill. DM 7,5 % Landesbodenbriefe und 5,1 Mill. DM 5 % Schuldbuchforderungen.- e) Davon 5,1 Mill. DM 3,5 %, 10,0 Mill. DM 5 %, 10,0 Mill. DM 6 % und 50,0 Mill. DM 7 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen  
- 1 000 DM -  
C. gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
31. Mai 1958									
Hypothekendarlehen	-	3 341 355	1 571 825	2 266 194 <sup>a)</sup>	221 981	306 211 <sup>b)</sup>	937 898	14 798	8 660 262
davon:									
steuerfreie	-	3 340 561	1 248 547	-	-	-	-	-	4 589 108
steuerbegünstigte	-	-	-	-	69 606	30 393	246 184	14 548	360 731
vollbesteuerte	-	794	323 278	2 266 194 <sup>a)</sup>	152 375	275 818 <sup>b)</sup>	691 714 <sup>c)</sup>	250	3 710 423
Kommunalobligationen	6 006	948 416	1 069 519	1 535 377 <sup>c)</sup>	258 731	736 861 <sup>d)</sup>	1 285 220 <sup>e)</sup>	31 785	5 871 916
davon:									
steuerfreie	6 006	937 416	813 588	10 000	-	-	-	-	1 767 010
steuerbegünstigte	-	-	-	-	197 902	25 657	185 360	1 991	410 930
vollbesteuerte	-	11 000	255 931	1 525 377 <sup>c)</sup>	60 829	711 204 <sup>d)</sup>	1 099 840 <sup>e)</sup>	29 794	3 693 975
Schiffspfandbriefe	700	12 250	60 000	36 500	65 594	60 036	11 780	67 311	314 171
davon:									
steuerfreie	700	12 250	60 000	26 500	-	-	-	-	99 450
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	23 431	-	-	23 431
vollbesteuerte	-	-	-	10 000	65 594	36 605	11 780	67 311	191 290
Schuldverschreibungen insgesamt	6 706	4 302 021	2 701 344	3 838 071	546 306	1 103 108	2 234 898	113 894	14 846 349
davon:									
steuerfreie	6 706	4 290 227	2 122 135	36 500	-	-	-	-	6 455 568
steuerbegünstigte	-	-	-	-	267 508	79 481	431 564	16 539	795 092
vollbesteuerte	-	11 794	579 209	3 801 571	278 798	1 023 627	1 803 334	97 355	7 595 688
30. Juni 1958									
Hypothekendarlehen	-	3 328 833	1 574 502	2 305 745 <sup>a)</sup>	224 648	325 495 <sup>b)</sup>	938 209	14 803	8 712 235
davon:									
steuerfreie	-	3 328 039	1 249 100	-	-	-	-	-	4 577 139
steuerbegünstigte	-	-	-	-	70 418	31 309	245 964	14 553	361 244
vollbesteuerte	-	794	325 402	2 305 745 <sup>a)</sup>	154 230	295 186 <sup>b)</sup>	692 245 <sup>c)</sup>	250	3 773 852
Kommunalobligationen	5 262	942 453	1 070 265	1 558 211 <sup>c)</sup>	230 674	784 729 <sup>d)</sup>	1 295 611 <sup>e)</sup>	31 783	5 978 987
davon:									
steuerfreie	5 262	931 453	813 688	10 000	-	-	-	-	1 760 403
steuerbegünstigte	-	-	-	-	196 414	25 727	185 340	1 991	409 472
vollbesteuerte	-	11 000	256 577	1 548 211 <sup>c)</sup>	94 260	759 032 <sup>d)</sup>	1 110 271 <sup>e)</sup>	29 792	3 809 113
Schiffspfandbriefe	700	12 200	60 000	36 500	65 597	62 479	11 780	67 409	316 665
davon:									
steuerfreie	700	12 200	60 000	26 500	-	-	-	-	99 400
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	24 699	-	-	24 699
vollbesteuerte	-	-	-	10 000	65 597	37 780	11 780	67 409	192 566
Schuldverschreibungen insgesamt	5 962	4 283 486	2 704 767	3 900 456	580 919	1 172 703	2 245 600	113 995	15 007 887
davon:									
steuerfreie	5 962	4 271 692	2 122 788	36 500	-	-	-	-	6 436 942
steuerbegünstigte	-	-	-	-	266 832	80 735	431 304	16 544	795 415
vollbesteuerte	-	11 794	581 979	3 863 956	314 087	1 091 968	1 814 296	97 451	7 775 531

a) Darunter 6,0 Mill. DM 5 3/4 %ige Pfandbriefe.- b) Darunter 2,0 Mill. DM 6 3/4 %ige Pfandbriefe.- c) Darunter 4,3 Mill. DM 5 3/4 %ige Kommunalobligationen.- d) Darunter 1,0 Mill. DM 6 3/4 %ige Kommunalobligationen.- e) Darunter 6,0 Mill. DM 7 1/4 %ige Kommunalobligationen.

11. Aufgenommene Darlehen  
- Mill. DM -

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet u. Berlin (West) 1)
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
KfW											
31. 12. 1957	1 529,8	120,0	128,1	148,1	163,7	367,3	98,0	21,0	180,4	251,9	81,3
31. 3. 1958	1 518,1	123,4	118,9	150,8	161,3	360,0	103,1	21,6	144,0	255,7	79,2
31. 5. 1958	1 530,3	125,5	124,9	155,4	162,0	366,7	98,3	21,6	144,2	253,7	78,1
30. 6. 1958	1 519,9	123,0	126,1	153,5	158,1	364,1	100,4	21,4	142,7	252,6	78,0
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1957	543,7	45,7	1,4	156,8	0,9	87,7	47,6	14,4	61,7	118,9	8,6
31. 3. 1958	614,6	57,4	1,4	176,0	1,0	97,4	47,6	16,4	68,7	136,9	11,8
31. 5. 1958	626,0	60,4	1,3	171,8	1,0	101,7	48,2	16,3	72,2	139,4	13,5
30. 6. 1958	632,7	59,9	1,5	171,8	1,4	111,2	46,8	16,9	73,6	136,2	13,5
Andere Boden- und Kommunalkreditinstitute											
31. 12. 1957	25,6	5,0	-	12,1	-	0,7	0,6	2,3	0,4	0,4	4,0
31. 3. 1958	23,2	4,9	-	10,2	-	0,6	0,6	2,3	0,4	0,4	3,7
31. 5. 1958	23,6	4,9	-	10,5	-	0,5	0,6	2,3	0,4	0,4	3,7
30. 6. 1958	23,3	4,9	-	10,1	-	0,8	0,6	2,3	0,6	0,4	3,7
Sonstige Kreditinstitute											
31. 12. 1957	37,8	1,4	13,7	3,8	2,0	13,0	0,4	-	1,4	0,8	1,3
31. 3. 1958	46,1	4,2	18,1	3,8	1,8	13,8	0,4	0,0	1,8	0,8	1,4
31. 5. 1958	58,2	7,2	18,5	3,9	10,5	13,9	0,4	0,0	1,6	0,8	1,4
30. 6. 1958	59,7	8,3	19,2	3,8	10,4	13,9	0,4	0,0	1,4	0,8	1,4
Sonstige Stellen											
31. 12. 1957	949,7	27,6	57,0	72,1	84,6	149,6	127,4	13,3	95,4	206,6	116,2
31. 3. 1958	989,8	28,7	66,8	74,6	87,1	155,7	127,2	14,7	95,2	209,9	130,0
31. 5. 1958	997,3	32,4	67,8	78,6	80,9	155,7	128,7	14,7	95,0	211,6	132,0
30. 6. 1958	992,3	31,9	68,5	78,9	82,0	155,2	126,2	15,7	94,9	207,8	131,9
Zusammen											
31. 12. 1957	3 086,7	199,7	200,2	392,8	251,2	618,4	274,1	51,0	309,3	578,7	211,4
31. 3. 1958	3 191,7	218,5	205,2	415,4	251,2	627,4	278,9	54,9	310,2	603,8	226,1
31. 5. 1958	3 235,3	230,3	212,5	420,1	254,4	638,7	276,2	55,0	313,5	606,0	228,7
30. 6. 1958	3 227,9	227,9	215,3	418,1	251,9	645,1	274,3	55,7	313,3	597,8	228,5
desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten											
31. 12. 1957	2 517,3	149,0	198,8	224,0	250,3	529,9	225,8	34,3	247,2	459,3	198,8
31. 3. 1958	2 554,0	156,3	203,8	229,2	250,1	529,5	230,7	36,3	241,1	466,5	210,7
31. 5. 1958	2 585,8	165,0	211,2	237,8	253,4	536,2	227,3	36,3	240,8	466,1	211,5
30. 6. 1958	2 571,8	163,2	213,8	236,2	250,5	533,2	226,9	36,5	239,0	461,1	211,3

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

nach: II. Aufgenommene Darlehen  
- Mill. DM -

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet u. Berlin (West) 1)
b) gegen sonstige Sicherheiten <sup>2)</sup>											
KfW											
31. 12. 1957	337,8	5,8	24,1	27,0	19,0	13,7	236,8	1,4	4,6	5,4	-
31. 3. 1958	361,7	4,1	27,1	26,4	17,7	13,6	260,1	2,2	4,8	5,7	-
31. 5. 1958	350,2	3,9	21,6	27,0	17,7	13,7	253,8	2,1	5,0	5,3	0,1
30. 6. 1958	343,7	3,4	18,2	25,6	17,3	9,7	255,4	2,1	3,5	4,9	3,5
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1957	17,8	5,4	-	2,9	0,1	1,2	0,4	-	1,7	0,5	5,6
31. 3. 1958	15,0	3,5	0,0	2,2	0,1	1,5	0,4	-	2,0	1,3	4,0
31. 5. 1958	20,0	3,9	0,2	5,0	0,1	1,7	0,4	-	1,8	0,5	6,5
30. 6. 1958	26,6	4,1	0,0	2,3	0,1	1,7	0,4	-	3,7	7,1	7,3
Andere Boden- und Kommunalkredit- institute											
31. 12. 1957	276,8	1,8	37,5	89,0	64,4	10,7	10,9	0,1	54,0	7,1	1,4
31. 3. 1958	320,7	1,8	37,5	108,3	68,9	22,6	11,0	0,1	56,8	12,0	1,7
31. 5. 1958	321,8	1,8	37,5	106,9	70,9	22,6	11,1	0,1	55,5	13,7	1,7
30. 6. 1958	326,6	1,3	37,5	107,6	70,8	22,5	11,2	0,1	57,7	13,2	4,7
Sonstige Kreditin- stitute											
31. 12. 1957	566,7	94,9	72,2	94,5	56,1	20,5	38,1	-	27,1	118,3	44,8
31. 3. 1958	616,4	80,9	76,4	94,8	66,6	23,3	44,3	-	31,9	136,1	63,1
31. 5. 1958	667,8	84,7	71,2	96,0	68,2	28,4	65,2	-	34,7	156,5	62,8
30. 6. 1958	678,0	84,7	87,8	96,1	64,5	29,1	64,1	-	36,7	152,5	62,6
Sonstige Stellen											
31. 12. 1957	6 308,1	196,4	181,9	769,3	158,6	801,4	400,8	1,6	2 014,6	1 174,9	608,5
31. 3. 1958	6 482,1	216,0	184,7	785,0	163,3	833,4	459,2	1,8	2 055,3	1 194,7	588,5
31. 5. 1958	6 744,6	216,5	189,2	791,1	164,5	998,4	493,0	1,9	2 079,6	1 215,7	594,7
30. 6. 1958	6 822,2	214,1	195,4	798,9	166,6	1 046,8	500,8	1,9	2 087,6	1 217,5	592,6
Zusammen											
31. 12. 1957	7 507,2	304,4	315,7	982,8	298,2	847,4	687,0	3,1	2 102,1	1 306,2	660,4
31. 3. 1958	7 795,9	306,3	325,8	1 016,7	315,6	894,5	775,1	4,1	2 150,7	1 349,8	657,3
31. 5. 1958	8 104,4	310,8	319,8	1 026,0	321,4	1 064,7	823,6	4,1	2 176,6	1 391,6	665,8
30. 6. 1958	8 197,2	307,5	338,9	1 030,4	319,2	1 109,9	831,9	4,1	2 189,3	1 395,2	670,7
desgl. ohne aufgenom- mene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Boden- kreditinstituten											
31. 12. 1957	7 212,6	297,1	278,2	890,8	233,7	835,6	675,7	3,0	2 046,3	1 298,6	653,3
31. 3. 1958	7 460,2	301,0	288,2	906,2	246,6	870,3	763,7	4,0	2 092,0	1 336,5	651,6
31. 5. 1958	7 762,6	305,2	282,0	914,2	250,4	1 040,5	812,1	4,0	2 119,3	1 377,4	657,6
30. 6. 1958	7 843,9	302,1	301,4	920,6	248,4	1 085,7	820,3	4,0	2 127,9	1 374,8	658,7
Außerdem durch ffd. Mittel											
31. 12. 1957	4 015,9	301,4	85,1	370,7	145,9	162,7	1 067,5	18,9	211,8	547,3	1 104,5
31. 3. 1958	4 233,1	315,1	84,1	381,6	148,1	167,5	1 114,2	19,6	295,1	563,8	1 144,0
31. 5. 1958	4 385,5	324,2	79,3	387,8	150,2	173,9	1 140,7	20,8	314,0	634,1	1 160,6
30. 6. 1958	4 425,4	328,4	78,1	390,4	150,2	176,2	1 154,2	20,5	318,0	640,9	1 168,5

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
- Mill.ON -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf					Kommunal- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	außerdem		
	Wohnungs- neu- bau- ten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Sonstigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	KommunalDarlehen						Darlehen an sonstige Kredit- institute		
					an Spar- kassen							an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
1954													
31. 12.	6 757,9	760,2	201,8	686,3	2 617,5	633,7	175,3	890,4	12 723,2	575,2	546,1	135,5	
1955													
31. 3.	7 162,6	788,8	222,8	751,3	2 841,4	688,0	183,2	949,0	13 587,1	604,9	603,3	164,4	
30. 6.	7 591,7	869,6	227,3	832,5	3 112,4	724,9	194,8	1 004,5	14 557,7	600,6	639,1	163,6	
31. 9.	8 255,0	1 016,1	314,4	931,8	3 552,0	767,4	207,1	1 110,4	16 154,2	663,8	699,4	191,0	
31. 12.	9 026,3	1 182,2	417,0	1 018,5	3 935,9	831,0	216,6	1 181,1	17 808,6	628,0	720,8	198,9	
1956													
31. 3.	9 558,7	1 280,1	461,9	1 095,6	4 191,7	867,4	225,6	1 106,5	18 787,5	654,0	741,2	204,3	
30. 6.	10 035,4	1 377,0	482,7	1 144,8	4 395,0	906,1	239,2	1 168,8	19 759,0	648,1	740,5	208,3	
30. 9.	10 608,9	1 449,7	517,4	1 266,7	4 675,6	934,0	242,3	1 024,9	20 719,6	666,1	742,3	225,4	
31. 12.	11 304,6	1 486,8	542,1	1 327,3	4 806,1	947,3	268,4	1 088,3	21 770,8	681,3	754,3	231,8	
31. 12. a)	10 764,6	1 486,8	523,0	1 327,3	4 804,3	947,3	268,4	1 088,3	21 210,0	675,4	754,3	231,8	
1957													
31. 3.	11 063,3	1 535,3	522,7	1 422,9	5 195,2	960,9	295,6	1 013,9	22 051,8	708,6	809,1	251,1	
30. 6.	11 410,3	1 557,0	529,2	1 503,0	5 390,3	1 015,3	321,6	1 037,2	22 753,8	742,0	861,9	261,2	
30. 9.	11 838,7	1 670,7	535,8	1 596,4	5 673,3	1 089,1	344,2	1 074,6	23 832,7	777,5	941,8	281,4	
31. 12.	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	987,3	305,2	
31. 12. b)	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1	
1958													
1. 1.	12 454,3	1 789,6	547,4	1 710,0	6 410,6	1 186,7	404,2	1 112,3	25 615,1	796,6	186,9	263,9	
28. 2.	12 521,6	1 794,9	571,4	1 746,4	6 701,7	1 227,9	440,6	1 137,1	26 141,5	806,7	179,0	279,3	
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,7	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6	
30. 4.	12 807,4	1 816,1	588,4	1 742,0	7 115,1	1 264,0	426,1	1 169,1	26 928,2	821,7	108,5	283,6	
31. 5.	12 826,6	1 848,9	600,5	1 761,6	7 351,5	1 289,8	432,0	1 268,9	27 479,8	812,3	188,8	285,8	
30. 6.	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	435,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3	

a) Ohne Verwaltungskredite, die nachträglich von einem Institut ausgebucht wurden.- b) Ab 31. 12. 1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf					Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Sonstige lang- fristige Dar- lehen	ins- gesamt	außerdem		
	Wohn- nungs- neubau- ten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Kommunal darlehen						Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute		
					an Spar- kassen							an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	
31. Mai 1958													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	6 856,0	1 294,8	512,1	557,9	5 715,0	823,0	345,1	57,3	16 161,1	486,3	646,0	50,0	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	324,4	54,7	1,6	185,1	674,1	269,5	219,5	17,1	1 745,9	354,6	439,5	35,2	
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 3)	2 779,1	37,5	17,5	38,6	554,0	17,2	41,1	110,3	3 595,3	70,1	204,9	84,6	
	8,8	49,4	0,0	7,1	17,0	-	0,2	19,3	101,9	11,4	133,1	70,1	
	87,1	85,9	10,0	32,3	135,6	163,9	-	56,6	571,3	86,8	2,0	5,7	
	742,0	373,8	56,8	24,1	915,5	266,0	4,4	383,9	2 776,4	121,8	108,7	85,7	
zusammen	10 473,0	1 841,4	596,5	659,9	7 337,0	1 270,0	390,8	637,4	23 206,0 <sup>4)</sup>	776,4	1 094,7	295,4	
Dazu: Darlehen aus durchfö. Mitteln	2 453,6	7,6	4,0	1 101,7	14,5	19,8	41,2	631,4	4 273,8	35,9	32,5	43,2	
darunter: aus öffentl. Mitteln	2 261,0	7,4	3,9	1 070,7	13,4	14,7	40,6	553,1	3 964,8	35,7	12,6	31,2	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkredit- institute	12 926,6	1 848,9	600,5	1 761,6	7 351,5	1 289,8	432,0	1 268,9	27 479,8	812,3	1 127,3	338,6	
	12 926,6	1 848,9	600,5	1 761,6	7 351,5	1 289,8	432,0	1 268,9	27 479,8	812,3	188,8	285,8	
30. Juni 1958													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	6 908,0	1 310,3	504,3	580,7	5 899,3	828,4	348,9	56,7	16 436,5	477,4	655,9	51,8	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	327,4	54,7	0,9	187,4	673,9	261,5	222,6	16,5	1 745,0	349,2	440,8	31,7	
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 3)	2 792,5	37,5	18,6	40,1	544,8	16,8	40,8	112,0	3 603,0	69,1	210,5	90,6	
	8,8	44,0	0,0	7,0	15,5	-	0,2	22,2	97,8	11,2	131,2	68,8	
	86,9	91,7	9,7	35,0	130,2	161,0	-	56,8	571,3	83,7	2,0	5,7	
	754,5	389,8	51,1	24,4	944,8	291,3	4,4	408,9	2 869,3	121,5	107,7	85,5	
zusammen	10 550,8	1 873,3	583,7	687,2	7 534,7	1 297,5	394,3	656,6	23 578,0 <sup>5)</sup>	762,9	1 108,3	302,5	
Dazu: Darlehen aus durchfö. Mitteln	2 485,3	7,7	3,9	1 109,9	14,4	19,1	41,2	630,8	4 312,3	35,8	32,9	44,3	
darunter: aus öffentl. Mitteln	2 289,4	7,6	3,8	1 079,2	13,8	14,1	40,6	552,4	4 000,7	35,4	12,9	32,4	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkredit- institute	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	435,5	1 287,4	27 890,3	798,7	1 141,2	346,8	
	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	435,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3	

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Desgl. gegen sonstige Sicherheiten.-  
3) Einsch), eigener Mittel.- 4) Darunter 251,3 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 5) Desgl. 254,8 Mill.DM.

IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Bundes- gebiet u. Berlin (West)1)
31. Mai 1958											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	12 926,6	126,8	225,7	1 050,2	447,5	1 346,4	1 480,8	238,0	3 054,5	3 370,2	1 586,5
Gewerbli. Betriebsgrundst.	1 848,9	13,8	351,1	78,6	85,9	252,6	121,3	31,9	198,6	588,8	126,4
Sonst. Grundstücken	600,5	9,7	22,6	62,0	1,6	84,2	57,3	20,7	106,6	154,5	82,3
Landw. Grundstücken	1 761,6	35,2	1,8	312,0	2,7	65,3	107,9	2,9	137,5	124,1	972,3
Kommunal darlehen	7 351,5	284,8	57,3	751,8	278,5	1 872,3	783,0	195,6	1 238,1	1 157,7	721,6
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	607,8	12,0	37,0	78,7	76,6	28,1	60,2	11,3	50,4	133,3	120,1
Schiffshypotheken	1 289,8	267,3	385,7	6,4	566,0	51,7	1,1	0,2	-	-	1,5
Landeskulturdarlehen	432,0	31,5	-	102,4	0,3	144,6	38,4	1,3	43,0	70,3	-
Sonst. langfr. Darlehen	1 268,9 <sup>a)</sup>	356,1	62,2	93,7	22,3	88,4	1,7	14,4	28,4	329,7	272,1
darunter: für Wohnbauten	316,9	-	0,1	6,9	11,6	9,6	1,7	-	3,3	123,1	160,6
Insgesamt	27 479,8	1 125,2	1 116,2	2 457,1	1 404,6	3 915,5	2 591,5	506,0	4 806,6	5 795,3	3 762,8
davon:											
Deckungsdarlehen	16 161,1	489,4	694,1	1 346,5	955,3	2 792,3	1 334,5	441,0	2 175,1	3 762,2	2 170,7
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	7 560,1	351,7	75,3	649,1	160,8	442,8	1 104,0	23,4	1 916,1	1 595,5	1 231,6
Darlehen aus sonst. Mitteln	3 758,6	274,1	346,8	461,6	288,6	680,3	153,0	41,7	714,1	437,6	360,4
Außerdem:											
Kommunal darlehen an Sparkassen	812,3	66,6	4,1	168,8	6,6	279,9	46,6	15,9	94,4	118,7	10,7
an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute 2)	1 127,3	-	8,9	94,6	22,5	33,2	747,1	-	9,9	0,9	210,1
Darlehen an sonst. Kreditinstitute 2)	338,6	39,6	15,3	75,4	1,7	4,3	140,5	0,1	16,2	23,4	22,2
30. Juni 1958											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	13 036,0	127,5	226,6	1 051,9	449,8	1 357,4	1 495,7	241,3	3 078,3	3 392,3	1 605,4
Gewerbli. Betriebsgrundst.	1 881,0	13,8	351,2	83,2	86,3	262,3	128,8	32,0	205,9	590,9	126,6
Sonst. Grundstücken	587,6	9,8	22,9	62,0	1,6	85,4	51,1	21,2	106,7	143,3	83,6
Landw. Grundstücken	1 797,0	35,2	1,7	318,2	2,8	65,6	111,0	3,1	141,9	137,5	980,0
Kommunal darlehen	7 549,1	282,8	64,1	766,3	296,4	1 911,4	792,9	195,7	1 252,6	1 223,7	743,2
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	694,5	12,1	37,0	119,2	97,1	28,7	63,6	11,4	51,5	149,8	124,4
Schiffshypotheken	1 315,6	266,4	406,8	6,8	573,0	50,8	1,1	0,2	-	-	1,5
Landeskulturdarlehen	435,5 <sup>b)</sup>	32,3	-	103,8	0,6	144,7	39,3	1,4	43,4	70,0	-
Sonst. langfr. Darlehen	1 287,4	351,1	51,1	91,0	22,3	94,5	1,6	14,4	27,6	340,2	273,5
darunter: für Wohnbauten	320,3	-	0,1	6,7	11,6	9,6	1,6	-	3,0	124,0	163,6
Insgesamt	27 890,3	1 129,0	1 154,4	2 493,0	1 432,7	3 982,0	2 621,6	509,3	4 856,4	5 898,0	3 813,8
davon:											
Deckungsdarlehen	16 436,6	488,3	718,7	1 376,2	979,8	2 816,6	1 350,3	444,6	2 200,9	3 853,6	2 207,5
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	7 603,7	365,6	74,1	655,1	160,9	436,7	1 116,4	23,8	1 923,3	1 606,5	1 241,2
Darlehen aus sonst. Mitteln	3 850,0	275,1	361,6	461,7	292,0	728,7	154,9	40,9	732,2	437,8	365,1
Außerdem:											
Kommunal darlehen an Sparkassen	798,7	64,5	4,1	162,2	6,3	277,5	46,6	15,8	93,8	117,2	10,7
an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute 2)	1 141,2	-	8,4	94,8	21,9	33,4	752,2	-	9,9	0,9	219,8
Darlehen an sonst. Kreditinstitute 2)	346,8	38,4	15,3	75,4	1,7	4,3	145,9	0,1	20,0	23,7	22,0

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. a) Enthält u.a. 380,6 Mill. DM für Siedlungszwecke. b) Desgl. 380,7 Mill. DM.

V. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(ohne durchlaufende Mittel)  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet u. Berlin (West) 6)
30. Juni 1958											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	10 550,8	106,7	223,9	726,9	317,9	1 231,7	501,4	221,0	2 852,6	2 983,5	1 375,3
Gewerbli. Grundstücken	1 873,3	13,8	351,2	82,3	84,0	261,4	125,7	32,0	204,7	590,9	126,4
Sonst. Grundstücken	583,7	9,8	22,9	58,2	1,6	85,4	51,1	21,2	105,6	143,3	83,6
Landw. Grundstücken	687,2	35,1	1,7	283,4	1,2	61,5	15,8	2,8	50,5	118,7	116,4
Kommunal darlehen	7 534,7	282,8	84,1	766,2	295,5	1 911,4	792,9	195,7	1 243,7	1 219,2	743,2
darunter:											
Wohnungsneubauhypo- theken mit kommunaler Bürgschaft	694,5	12,1	37,0	119,2	97,1	28,7	63,6	11,4	51,5	149,8	124,4
Schiffshypotheken	1 297,5	263,1	392,3	6,8	571,9	60,5	1,1	0,2	-	-	1,5
Landeskulturdarlehen	394,3	32,3	-	103,8	0,6	139,4	21,6	1,4	43,4	51,8	-
Sonst. langfr. Darlehen	656,6	57,0	0,2	81,4	9,7	94,5	1,6	14,4	26,9	165,5	205,4
darunter:											
für Wohnbauten	209,3	-	0,1	2,5	-	9,6	1,6	-	3,0	28,9	163,6
Insgesamt	23 578,0 <sup>5)</sup>	800,6	1 076,4	2 108,9	1 282,5	3 845,7	512,1	488,8	4 538,4	5 272,9	2 651,7
davon:											
Deckungsdarlehen	16 436,6	488,3	718,7	1 376,2	979,8	2 816,6	1 350,3	444,6	2 200,9	3 853,6	2 207,5
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	1 745,0	144,8	121,0	252,3	160,2	375,0	108,5	28,1	169,0	321,7	64,2
Übrige Darlehen aus Mitteln											
der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	3 603,0	47,7	-	320,4	12,1	382,4	9,3	4,2	1 518,9	1 128,8	79,1
anderer Kreditin- stitute 3)	97,8	5,9	22,7	21,4	10,8	8,0	5,8	2,1	4,7	11,2	5,1
sonstiger Stellen 4)	571,3	75,6	110,2	87,5	128,6	25,1	0,2	2,4	71,7	33,4	36,7
	2 869,3	183,1	224,7	303,3	151,2	513,7	146,7	35,4	592,2	245,8	-
Insgesamt	23 578,0 <sup>5)</sup>	800,6	1 076,4	2 108,9	1 282,5	3 845,7	512,1	488,8	4 538,4	5 272,9	2 651,7
Außerdem:											
Kommunal darlehen											
an Sparkassen	762,9	64,5	4,1	162,2	6,3	241,9	46,6	15,8	93,8	117,1	10,7
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinsti- tute 3)	1 108,3	-	8,4	94,8	21,9	33,4	719,2	-	9,9	0,9	219,8
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 3)	302,5	38,4	15,3	69,2	1,7	0,0	134,1	0,1	20,0	8,0	15,6

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Desgl. gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute.- 4) Einschl. eigener Mittel.- 5) Darunter 254,8 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 6) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz in Berlin (West) ist.